

*g*eschäftsbericht / jahres*a*bschluss 2005



Gruppenwasserversorgung  
Zürcher Oberland



# *inhaltsverzeichnis*

<i>aus dem betrieb</i>	5
Allgemeines	5
Reinwasserabgabe	5
Geschmackliche Beeinträchtigung des Reinwassers	6
Erneuerung Pumpwerk Hinterbühl, Hinwil	6
Qualitätsmanagement-System und Arbeitssicherheit	9
Pikett-Schulung	9
Luftentfeuchtung im Bereich Stollen/Ausgleichsreservoir	10
Aktualisierung der Werkpläne	10
Restchlor-Messungen	10
Ausblick	11
Abgabemengen an die Gesellschafter	11
Danke	11
<i>diagramme seewasserbezug</i>	12
<i>jahresrechnung 2005</i>	19

# *aus dem betrieb*



## Allgemeines

Die Gesellschafter konnten, bis auf eine kurze Ausnahme, das ganze Jahr hindurch mit qualitativ sehr gutem Trinkwasser versorgt werden.

**Die monatlichen Kontrolluntersuchungen durch das Kantonale Labor ergaben bakteriologisch und chemisch stets einwandfreie Befunde.** Die erwähnte Ausnahme bezieht sich auf den Zeitraum vom 20. August bis 23. August 2005. In dieser Phase meldeten einige Konsumenten eine sensorische Abweichung des Trinkwassers. Verantwortlich dafür war die Aktivkohle des Filters Nr. 2, welcher unmittelbar zuvor reaktiviert worden war. Ab dem 24. August 2005 lieferte die GWVZO auch wieder geruchneutrales und geschmacklich einwandfreies Trinkwasser.

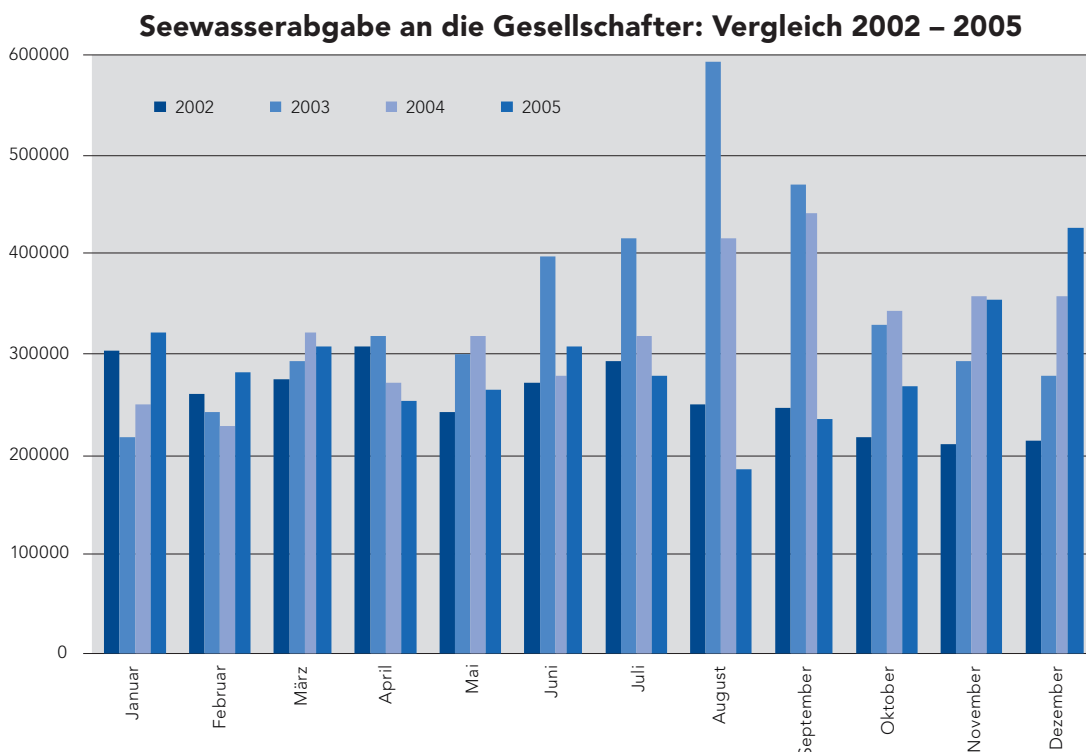
## Reinwasserabgabe

Seit den Hochwasserereignissen vom August 2005 hält die ausgeprägte Trockenperiode an. Die tiefen Pegelstände im Grundwasser und die Ergiebigkeit der Quellen haben sich vielerorts seit dem Trockenjahr 2003 nicht mehr erholt. Eine rasche Entspannung der Situation ist auch nicht absehbar. Sind die Pegelstände im Grundwasser zu Beginn des Winters bereits tief, sinken sie in dessen Verlauf tendenziell noch stärker ab. Grund dafür ist, dass die

Niederschläge vor allem in höheren Lagen als Schnee fallen oder dass sie wegen gefrorenen Böden nicht versickern können.

In solchen Zeiten sind die der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland angeschlossenen Gesellschafter in der komfortablen Lage den zusätzlichen Bedarf mit Trinkwasser aus dem Zürichsee zu decken.

Betrachtet man das Jahr 2005, so zeigt das Diagramm, dass die Bezüge im 4. Quartal am grössten sind. Im Berichtsjahr sind Total 3'480'798 m<sup>3</sup> Trinkwasser an die 17 Gesellschafter abgegeben worden. Ausser in den beiden vorangehenden Jahren, wurde dieser Wert die letzten Jahre zuvor nicht mehr erreicht.



### Geschmackliche Beeinträchtigung des Reinwassers

Am 22. August 2005 hatten einige Konsumenten aus Gossau und Bertschikon geschmackliche Veränderungen im Trinkwasser festgestellt. Das Wasser schmecke «chemisch» und «künstlich». Der Brunnenmeister der lokalen Wasserversorgung zusammen mit dem Pikettmann der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland haben daraufhin das Trinkwasser auf den Chlorgehalt geprüft. Dieser lag jedoch im normalen Bereich. Die Vermutung, das Problem könne bei der lokalen Wasserversorgung liegen war nach einer weiteren Meldung bald auszuschliessen. Auf der Suche nach der möglichen Ursache stiess man rasch auf die Vermutung, dass der Aktivkohlefilter Nr. 2 dafür verantwortlich sei. Dieser Filter war nur wenige Tage zuvor reaktiviert worden. Der Filter wurde sofort ausser Betrieb genommen, das Ausgleichsreservoir im Mühleholzli wurde entleert und das gesamte Verteilsystem durchgespült. Ab dem 24. August konnten die Gesellschafter wieder geschmacklich einwandfreies Trinkwasser von der GWVZO beziehen.

Zusammen mit dem Kantonalen Labor, der Lieferfirma der reaktivierten Kohle und den Ingenieuren der Firma Frei + Krauer AG, wurde die Störung analysiert. Alle Trinkwasserproben waren chemisch und bakteriologisch stets einwandfrei. Auch seitens der Lieferfirma schienen keine offensichtlichen Fehler vorzuliegen (Transport, Reaktivierung, etc.). Klar war einzig, dass die reaktivierte Kohle dafür verantwortlich war.

Das Prozedere für die Inbetriebnahme nach dem Wechsel oder nach der Reaktivierung der Aktivkohle wird künftig angepasst. Nebst kommunikativen Optimierungen zwischen den Gesellschaftern, bleibt dies sicherlich der wesentlichste Punkt, welcher als Lehre aus dieser Störung erwachsen ist.

### Erneuerung Pumpwerk Hinterbühl, Hinwil

#### *Aus der Geschichte*

Das Pumpwerk Hinterbühl der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland wurde 1957 als Stufenpumpwerk für die beteiligten Genossenschaftler Hinwil und Wetzikon/Pfäffikon und deren Kleingenossenschaftler mit den entsprechenden Abgabeeinrichtungen erstellt. Die darin vorerst installierten 4 Pumpen waren für die Versorgung der Wasserversorgung Hinwil und Wetzikon/Pfäffikon ausgelegt worden.

1973 wurde für die Abgabe Wetzikon/Pfäffikon infolge des gestiegenen Bedarfs eine 3. Pumpe eingebaut und die 1957 installierten Pumpen einer ersten Revision unterzogen und mit der Abnahme am 17. Januar 1974 wieder in Betrieb gesetzt.

1977 erfolgte der Einbau einer direkten Verbindung aus dem Zulauf Mühleholzli in den Abzweiger nach Wetzikon/Pfäffikon.

1990 erfolgte die Auswechslung der Mess- und Reguliereinrichtungen auf den Abgabeleitungen nach Hinwil und Wetzikon/Pfäffikon.

1999 musste der Niederspannungs- und Schaltschrank mit der Pumpensteuerung erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurde eine neue Pumpenanordnung getroffen, d.h. für die Abgabe Hinwil wurde eine der Pumpen von Wetzikon zugeordnet. Somit standen neu für Hinwil 3 Pumpen und für Wetzikon/Pfäffikon 2 Pumpen zur Verfügung. Anlässlich der dabei durchgeführten Servicearbeiten an den Pumpen wurde festgestellt, dass der Zustand der Stopfbüchsen schlecht und die Wellenschutzgehäusen stark eingelaufen waren und die Pumpen somit Ihre Leistungen nicht mehr zu erbringen vermochten.



Dieser Umstand, wie auch die vor 30 Jahren letztmals durchgeführte Pumpenrevision veranlasste die Verantwortlichen der Gruppenwasserversorgung die Pumpen einer umfassenden Revision zu unterziehen. Bei diesen Arbeiten stellte sich heraus, dass die 2. Pumpe Wetzikon/Pfäffikon nicht mehr revidiert werden konnte. Sie wurde ersatzlos gestrichen.

### **Projektauslösung**

In der Folge wurde ein Projekt für die Gesamt-erneuerung des Pumpwerks Hinterbühl, unter Einbezug der Bezugsverhältnisse mit dem 1982 erstellten Pumpwerk Medikon für die Abgabe an Wetzikon/Pfäffikon, ausgearbeitet. Ein Hauptpunkt stellte die Erneuerung und Anpassung der Verrohrung und Armaturen im gesamten Pumpwerk dar. Im weiteren sollte das Gebäude mit einer modernen Entfeuchtungsanlage ausgestattet und mit weiteren, für den Betrieb notwendigen Installationen ergänzt werden.

### **Bestehende Anlage**

Das Pumpwerk Hinterbühl besteht aus einem 2-stöckigen Gebäude, in welchem 4 Stufenpumpen installiert sind. Die Bohrlochpumpen mit unterschiedlichen Leistungen mit den dazugehörigen Armaturen und Rohrleitungen, sind im Untergeschoss platziert, während sich die Motoren mit dem Niederspannungs- und Schaltschrank im Erdgeschoss befinden. Mit wenigen Ausnahmen sind alle Absperrarmaturen und Rohrleitungen aus dem Erstellungsjahr 1957.

Für die Durchspülung und Entleerung der Zulaufleitung Mühleholzli ist eine Entleerungsmöglichkeit vorhanden, während das im Pumpwerk anfallende Schmutzwasser über einen Pumpschacht abgeschöpft werden kann.

Zum Schutze der Bohrlochpumpen vor eindringenden Fremdkörpern wie Steinen etc. ist jeweils ein allerdings schlecht zu wartendes und nicht kontrollierbares Sieb in dem saugseitigen Anschluss bei allen 4 Pumpen eingebaut.

### **Projekt-Realisierung**

Das Projekt sah als wesentliche Massnahme eine Neuordnung der Pumpen vor. Dank der neuen Verrohrung ist es möglich die Pumpen Wetzikon/Pfäffikon im Notbetrieb auch für Hinwil zu verwenden. Ebenfalls

erlauben die neuen Installationen einen Wasseraustausch zwischen Hinwil und Wetzikon im Notfall ohne Pumpenbetrieb. (Reservoir Laufenrain, Hinwil 634 m.ü.M. und Reservoir Balm, Wetzikon 632 m.ü.M.)



Es wurden im Detail nachfolgende Erneuerungs- und Ersatzmassnahmen durchgeführt:

### **Hydraulische Anlage:**

- Erneuerung der Pumpen- und Saugleitungen in Chromstahl V2A
- Ersatz der Absperrarmaturen durch Absperrklappen
- Einbau von Kiesfang auf der Saugleitung mit Entleerungs- und Reinigungsmöglichkeit

### **Elektrische Anlage:**

- Ersatz der Beleuchtung durch spritzwassergeschützte FL-Leuchten
- Diverse Anpassungen im Niederspannungs- und Schaltschrank und Montage von Installationskanälen
- Einbau einer Luftentfeuchtungsanlage mit Hygrostat zur Vermeidung von Kondenswasser und zur Werterhaltung der Gebäulichkeiten

### **Sicherheitsmassnahmen:**

- Einbau einer automatischen Entleerung des Entwässerungsschachtes mit niveaugesteuerter Tauchmotorpumpe

### **Bauliche Massnahmen:**

- Einbau einer Gitterrost-Treppenkonstruktion als Abgang in den Rohrkeller
- Erstellen eines Plättlibodens im Unter- und Obergeschoss zur Vereinfachung des Gebäude-Unterhalts
- Umfassende Malerarbeiten im Gebäudeinnern
- Erneuerung der Flachdachabdichtung

Das Pumpwerk Hinterbühl präsentiert sich somit wieder in jeder Hinsicht, anlagentechnisch, systemtechnisch sowie baulich in einem Topzustand.



## Qualitätsmanagement-System und Arbeitssicherheit

Die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland sowie die Gemeindewerke Rüti sind seit Februar 2002 nach ISO 9001:2000 zertifiziert. Im Geschäftsjahr 2005 sind im Rahmen des QS-Systems und der Arbeitssicherheit wiederum verschiedene Ergänzungen und Überprüfungen vorgenommen worden. Alle 3 Jahre ist ein Wiederhol-Audit fällig. Dieses wurde im Februar 2005 von der SQS durchgeführt. Die GWVZO arbeitet vollumfänglich nach den definierten Prozessen, erfüllt die Normen vorbehaltlos und erhielt die Zertifizierung für weitere 3 Jahre.



Eine Überprüfung des Sicherheitskonzeptes, welches im Managementsystem nach ISO 9001:2000 enthalten ist, erfolgte zusätzlich durch die SUVA. Bei der inhaltlichen Überprüfung hat sich gezeigt, dass die erforderlichen Elemente eines betrieblichen Sicherheitskonzeptes vorhanden sind und zwischen IST und dem wünschenswertem SOLL keine offensichtlichen Abweichungen bestehen.

Zusätzlich besuchte der Sicherheitsbeauftragte der Gemeindewerke Rüti, Andreas Egli, einen 3-tägigen Kurs für Arbeitssicherheit und ein internes Audit durch Herrn Steinegger fand im November statt.

Schliesslich wurde die persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter überprüft und wo notwendig ersetzt oder ergänzt.

Arbeitssicherheit – Eine der wichtigsten Faktoren bei allen Tätigkeiten.



## Pikett-Schulung

Am 1. Juli 2005 organisierten die beiden Filterwarte eine Schulung für die Pikett-Mitarbeiter der Gemeindewerke Rüti. Themen waren der Umbau Hinterbühl, die Neuerungen im Rohwasserpumpwerk Männedorf sowie die Chlorierungsmöglichkeit des Rohwassers im Pumpwerk Sonnenfeld.

Diese Schulung war wichtig, damit das Pikett über die komplexen Änderungen informiert ist.



### Luftentfeuchtung im Bereich Stollen/Ausgleichsreservoir

Vorwiegend bei sommerlichen Aussentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit vermochten die ca. sieben transportablen Luftentfeuchter kein zufriedenstellendes Resultat bezüglich Entfeuchtung mehr zu erzielen. An den kalten Leitungen bildete sich Schwitzwasser und Nässe. Das Kondensat verdampfte zum Teil auf dem Abflussweg und gelang wiederum in die Raumluft. Der neue zentrale Adsorptions-Luftentfeuchter funktioniert um einiges energieeffizienter und hält somit die Betriebskosten tief.

Über ein Kanalsystem wird die trockene Luft im gesamten Bereich verteilt. Dies über ein geschätztes Volumen von ca. 2800 m<sup>3</sup>. Zwischen Aussenluftanteil und Umluftanteil wird variiert, die feuchte Luft wird direkt ins Freie geleitet. Dadurch bildet sich kein Kondensat mehr. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv, denn die Anlagenteile sind nun restlos trocken.



### Aktualisierung der Werkpläne

Durch die vielen Erweiterungen, Anpassungen und Umbauten der letzten Jahre in der Filteranlage müssen auch die Planwerke auf den aktuellsten Stand gebracht werden. Ein erster Schritt wurde durch die Nachführung des Zentraltraktes gemacht. Diese neu auf CAD erstellten Pläne erlauben eine komfortablere Nutzung, auf die auch elektronisch zugegriffen werden kann. Die Arbeiten werden im folgenden Geschäftsjahr weitergeführt.



### Restchlor-Messungen

Aus Qualitätsgründen wurden zwei neue Restchlormessungen an den Endstellen der Transportleitungen installiert, das heisst im Pumpwerk Medikon und im Pumpwerk Hinterbühl. Die Messdaten sind übers Fernleitsystem erfasst, werden laufend aktualisiert und können so durch die Filterwarte kontrolliert werden.



## Ausblick

Für die Jahre 2006/07 stehen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an.

### Ein Auszug daraus:

- Einstieg zum Ausgleichsreservoir Mühleholzli und Verbesserung der Be- und Entlüftung
- Pumpenturbine Schacht Brand; Energierückgewinnung
- Planwerke Nord- und Südleitung
- Werkpläne nachführen
- Projektstudie; Ringschluss Nord- und Südleitung im Zusammenhang mit Oberlandautobahn
- Modifikationen Seeleitung Männedorf, infolge alleiniger Nutzung und Einbau einer Stosschlorieranlage
- Erneuerung Restozonvernichter
- Neue Unterverteilung «Stollen»

## Abgabemengen an die Gesellschafter

Die folgenden Diagramme im Anhang zeigen die Abgabemengen der letzten 10 Jahre pro Abgabestelle. Beim Vergleich der verschiedenen Grafiken sind die unterschiedlichen Optionen bzw. auch die unterschiedlichen Massstäbe zu berücksichtigen.



Wiederum können wir auf ein erfolg- und auch ereignisreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die zu lösenden Probleme konnten dank der hohen Fachkompetenz und zuverlässigen Arbeitsweise aller Beteiligten prompt bewältigt werden.

## Danke

Die Betriebsleitung dankt an dieser Stelle den beiden Filterwarten, allen Mitarbeitern der Verwaltung und des Pikettdienstes für den guten Einsatz im vergangenen Jahr, ebenfalls dem Präsidenten, den Vertretern der Gesellschafter, den Mitarbeitern des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG und den Kollegen des Kantonalen Labors für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

### Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Brändle'.

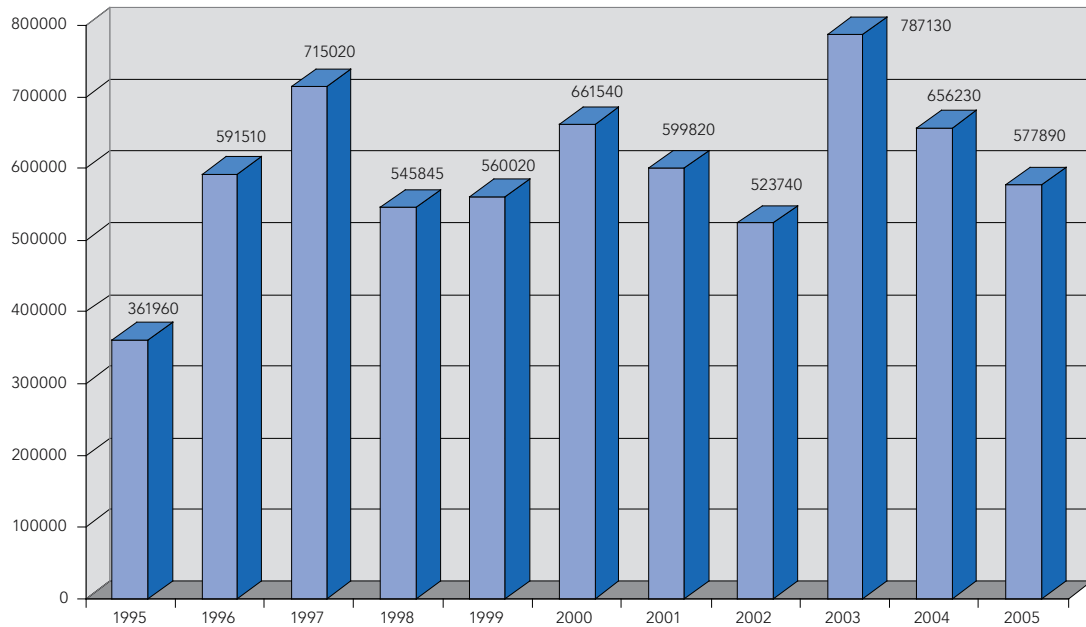
Hugo Brändle, Betriebsleiter

Rüti ZH, April 2006

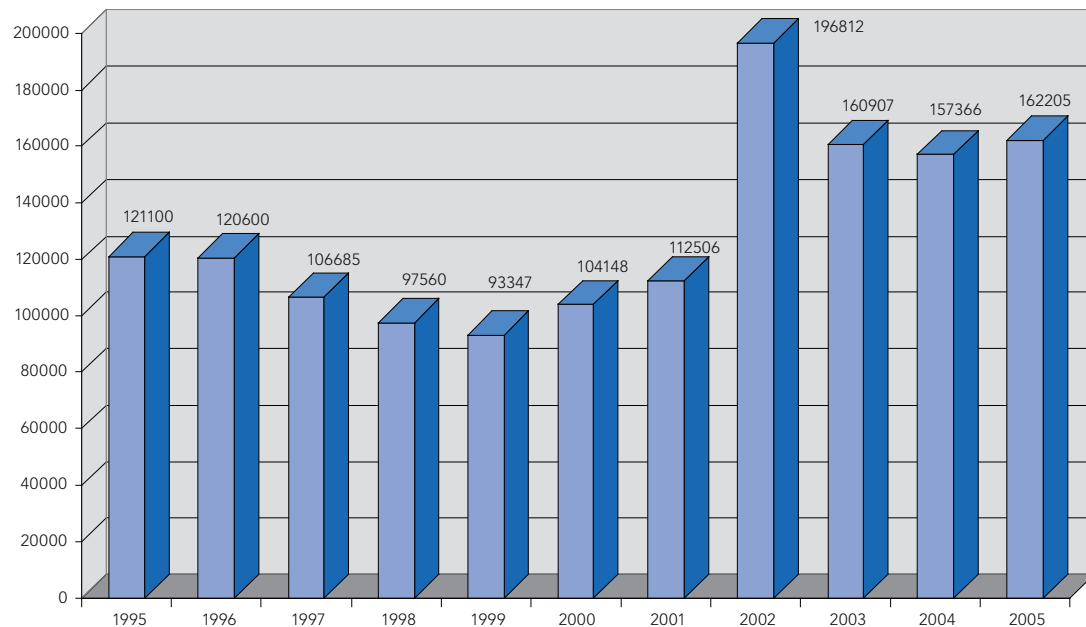
# *diagramme* *seewasserbezug*



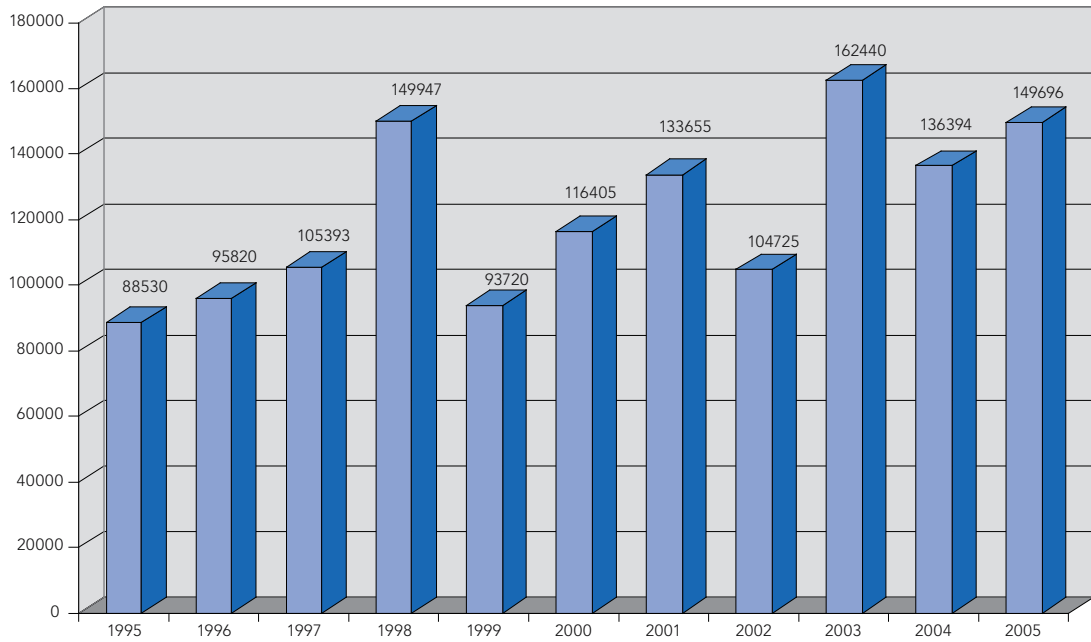
**Seewasserbezug Hinwil/Hadlikon 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



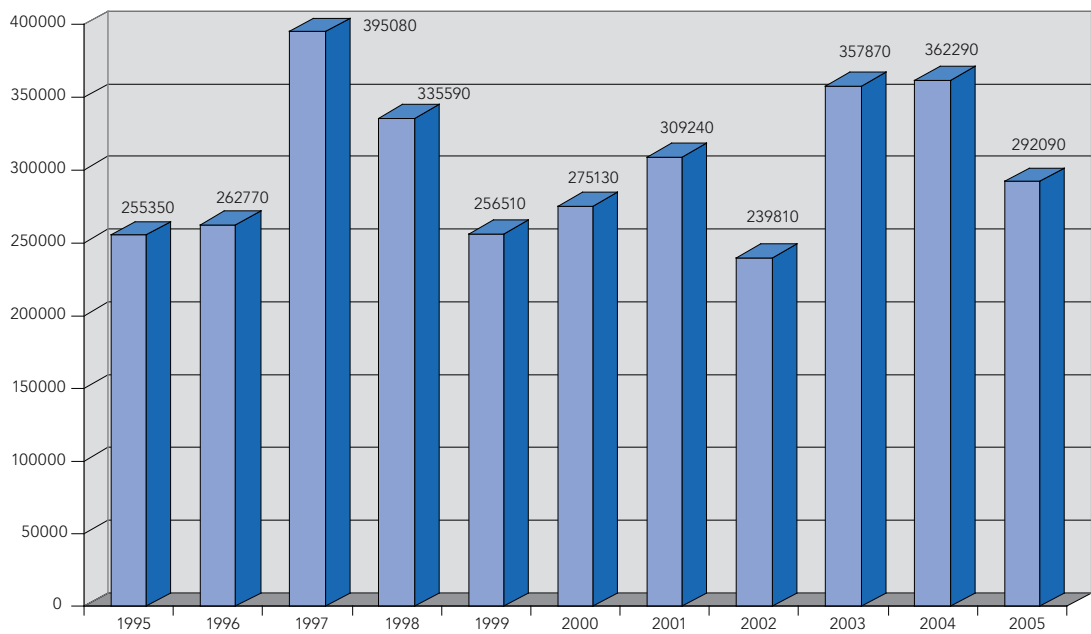
**Seewasserbezug Grünigen/Oberrottikon/Unterrottikon/Brüscheid-Hellberg 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



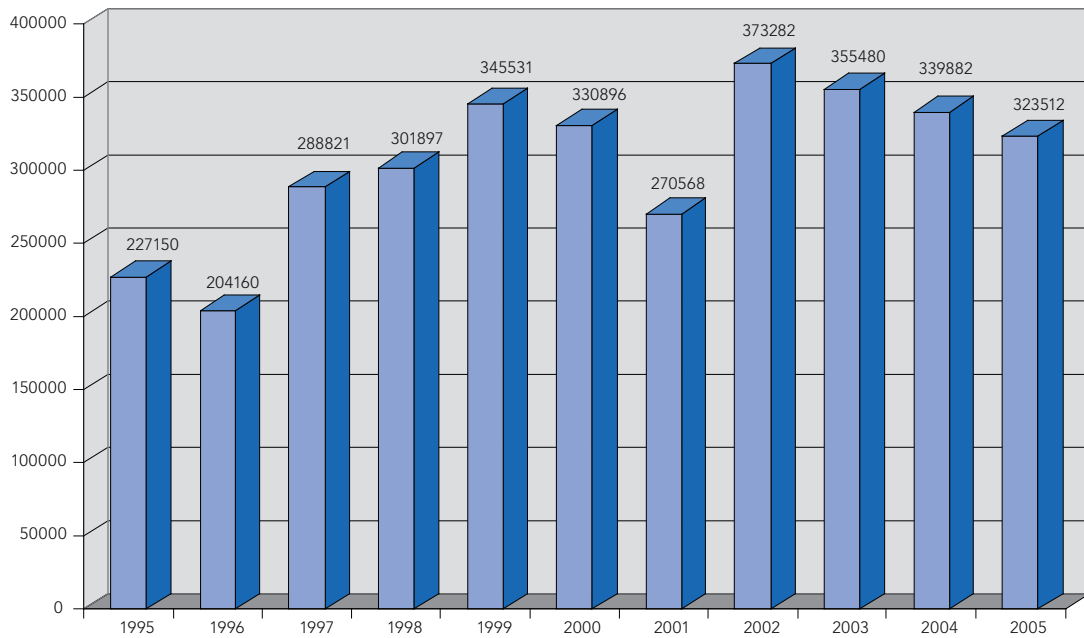
Seewasserbezug Bubikon 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



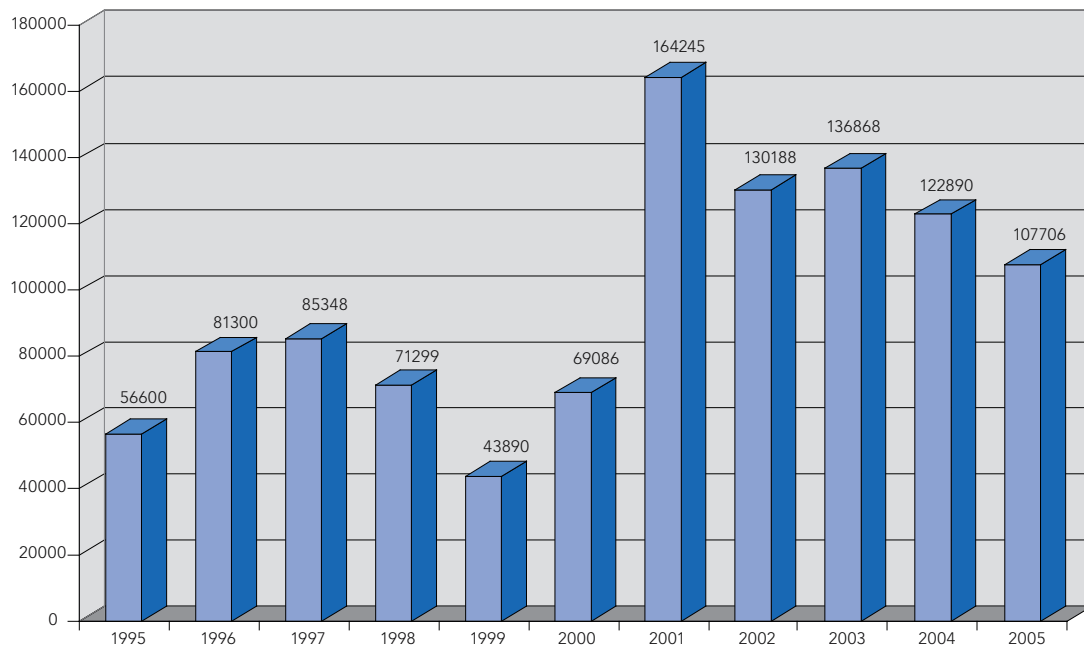
Seewasserbezug Dürnten 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



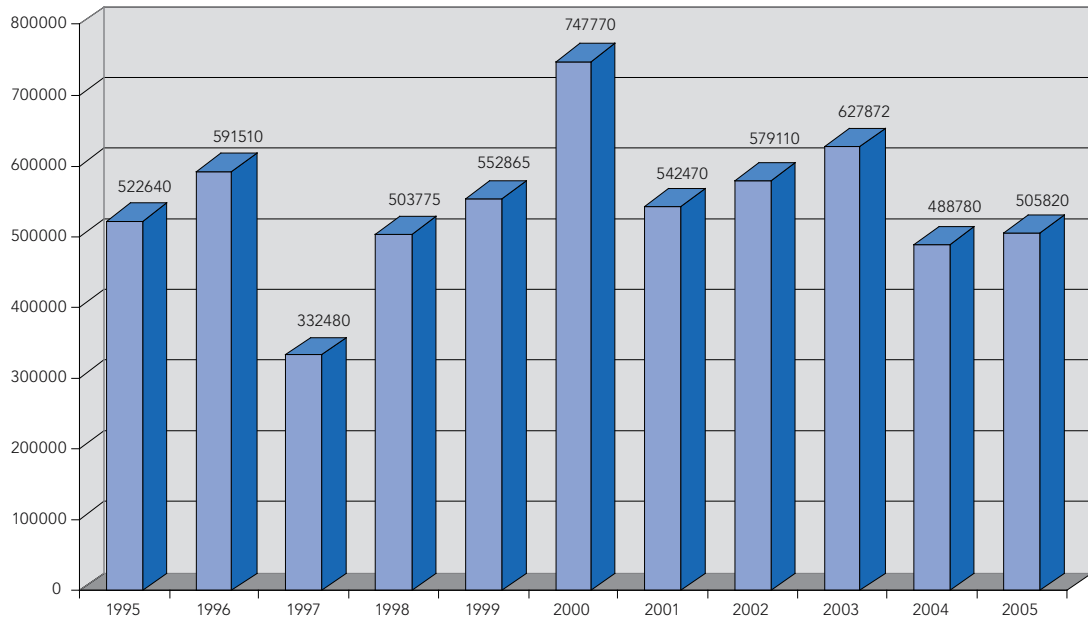
**Seewasserbezug Hombrechtikon 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



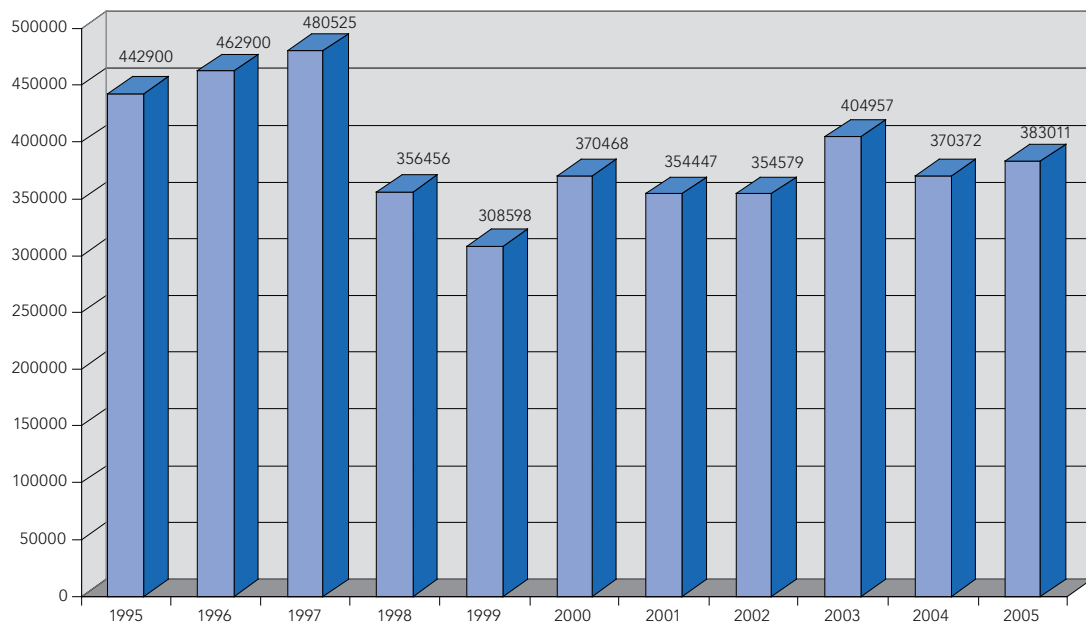
**Seewasserbezug Grüt-Gossau/Bertschikon 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



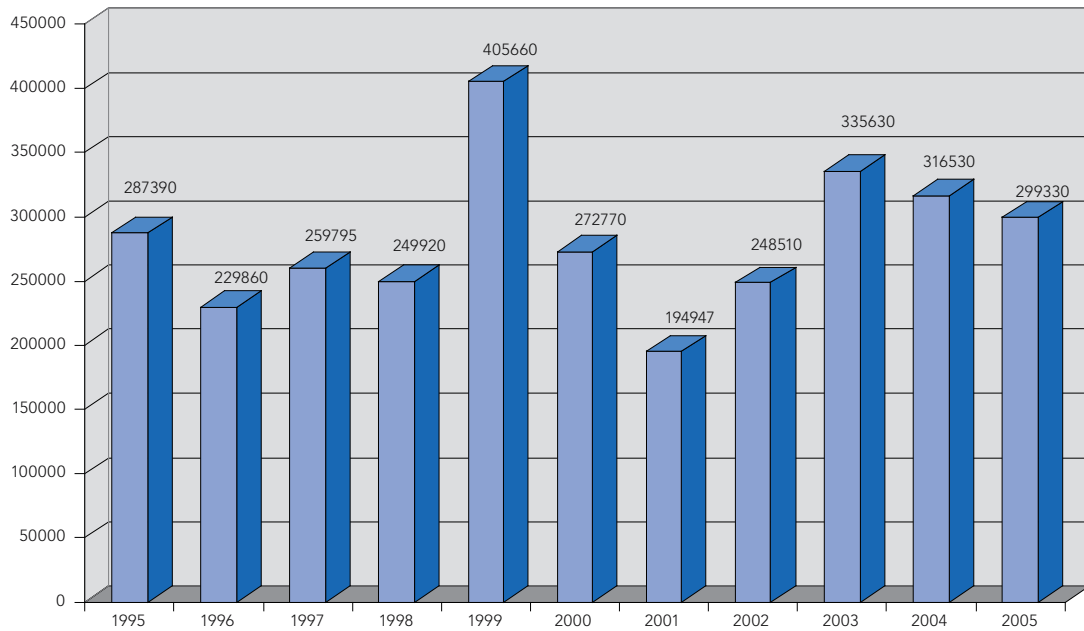
Seewasserbezug Jona 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



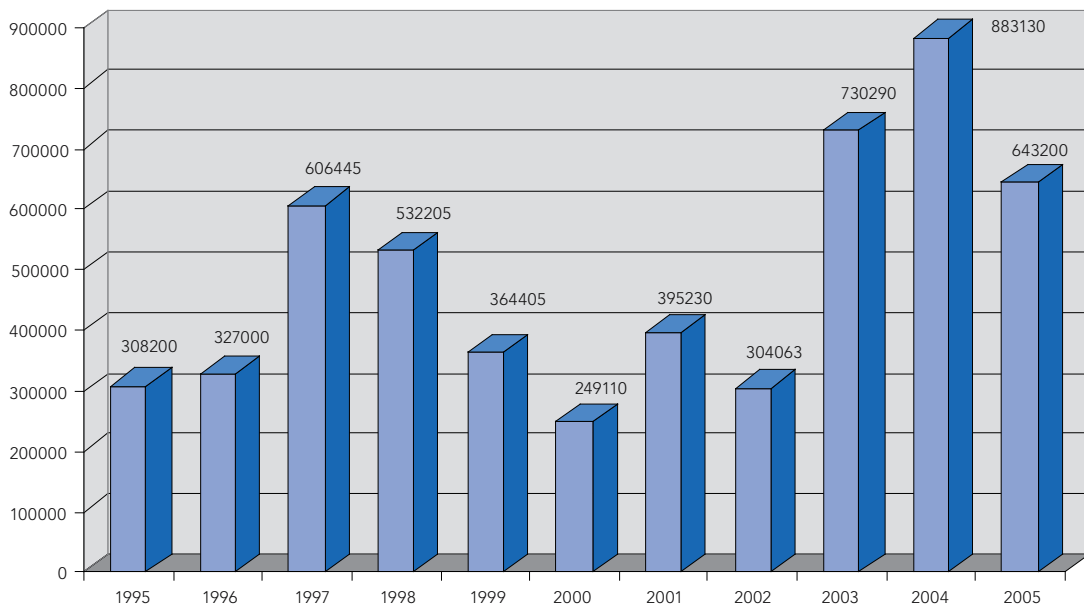
Seewasserbezug Mönchaltorf 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



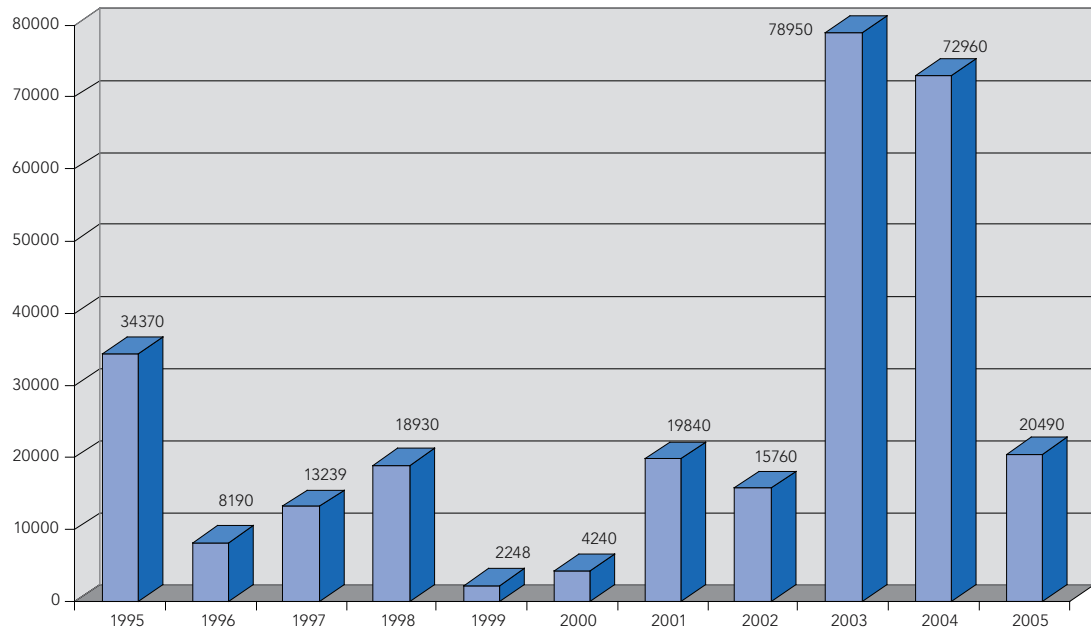
**Seewasserbezug Rüti 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



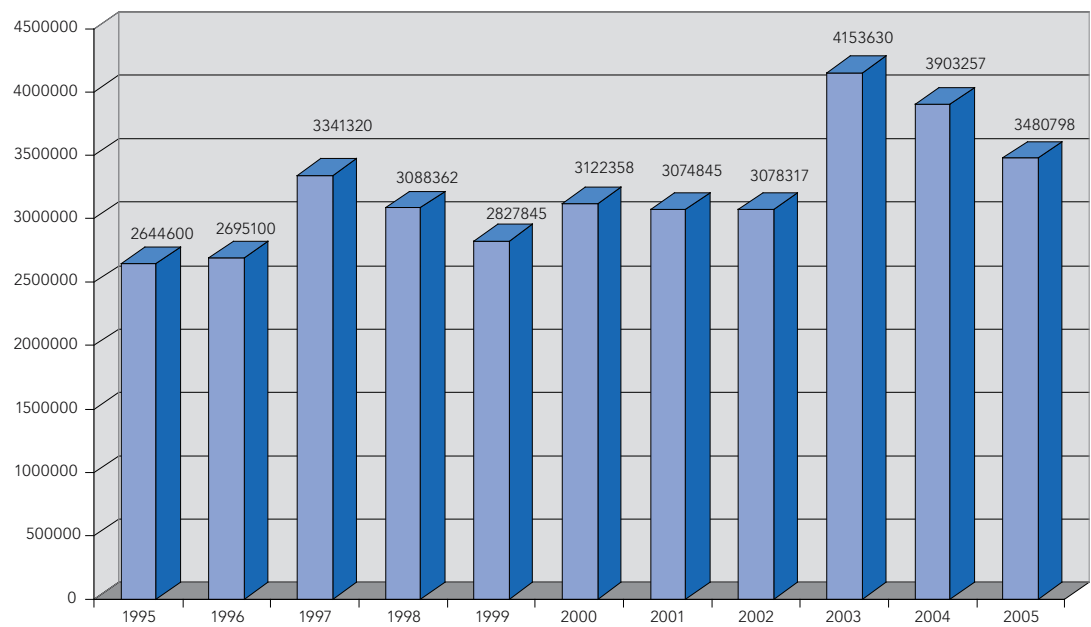
**Seewasserbezug Wetzikon/Pfäffikon 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>**



Seewasserbezug Wald 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



Total Reinwasserabgabe Mühleholzli 1995 – 2005 in m<sup>3</sup>



# *jahresrechnung 2005*



## Bestandesrechnung 2005

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2004	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2005
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>1'116'895.10</b>	<b>3'539'665.77</b>	<b>3'500'434.89</b>	<b>1'156'125.98</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>1'116'895.10</b>	<b>3'539'665.77</b>	<b>3'500'434.89</b>	<b>1'156'125.98</b>
<b>100</b>	<b>FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>872'443.35</b>	<b>1'712'279.00</b>	<b>1'683'294.32</b>	<b>901'428.03</b>
1001.01	Postfinance	855'563.05	1'706'849.65	1'680'938.57	881'474.13
1002.01	Zürcher Kantonalbank	16'880.30	5'429.35	2'355.75	19'953.90
	<b>GUTHABEN</b>	<b>234'451.75</b>	<b>1'814'386.77</b>	<b>1'807'140.57</b>	<b>241'697.95</b>
<b>1015</b>	<b>Übrige Debitoren</b>	<b>234'451.75</b>	<b>1'814'386.77</b>	<b>1'807'140.57</b>	<b>241'697.95</b>
1015.01	WV Bertschikon	0.00	4'096.00	4'096.00	0.00
1015.02	Brüscheid-Hellberg	0.00	1'024.00	1'024.00	0.00
1015.03	WV Bubikon	7'119.55	65'480.00	64'833.25	7'766.30
1015.04	WV Dürnten	16'981.40	111'182.05	109'762.80	18'400.65
1015.05	WV Grüningen	7'436.60	65'737.60	66'996.15	6'178.05
1015.06	WV Grüt-Gossau	5'307.50	74'124.40	75'229.05	4'202.85
1015.07	WV Hadlikon	0.00	10'240.00	10'240.00	0.00
1015.08	WV Hinwil	35'918.45	229'396.70	232'633.35	32'681.80
1015.09	WV Hombrechtikon	11'874.40	155'760.75	153'149.45	14'485.70
1015.10	WV Jona	20'382.10	224'304.70	218'981.55	25'705.25
1015.11	WV Mönchaltorf	15'428.50	117'700.55	114'330.95	18'798.10
1015.12	WV Oberottikon	0.00	1'024.00	1'024.00	0.00
1015.13	WV Pfäffikon	0.00	61'440.00	61'440.00	0.00
1015.14	Gemeindewerke Rüti	13'022.20	157'568.85	155'909.95	14'681.10
1015.15	WV Unterottikon	0.00	3'072.00	3'072.00	0.00
1015.16	WV Wald	6'875.15	54'976.75	59'100.00	2'751.90
1015.17	Gemeindewerke Wetzikon	55'139.35	290'586.60	298'116.10	47'609.85
1015.18	WV Stäfa	1'801.75	13'124.50	12'957.70	1'968.55
1015.31	Vorsteuer auf Fakturen	0.00	108'854.77	108'854.77	0.00
1015.33	Vorsteuer abgerechnet	36'613.45	63'081.35	54'502.70	45'192.10
1015.50	Verrechnungssteuer	306.90	459.30	306.90	459.30
1015.51	WV Oetwil am See	244.45	1'151.90	579.90	816.45
<b>103</b>	<b>TRANSIT. AKTIVEN</b>	<b>10'000.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
<b>1030</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>10'000.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>13'000.00</b>
1030.01	Transitorische Aktiven	10'000.00	13'000.00	10'000.00	13'000.00

## Bestandesrechnung 2005

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2004	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2005
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>1'116'895.10</b>	<b>429'255.73</b>	<b>390'024.85</b>	<b>1'156'125.98</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>280'786.40</b>	<b>370'186.45</b>	<b>390'024.85</b>	<b>260'948.00</b>
<b>200</b>	<b>LAUFENDE VERPFLICHT.</b>	<b>274'786.40</b>	<b>364'686.45</b>	<b>384'024.85</b>	<b>255'448.00</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>274'786.40</b>	<b>364'686.45</b>	<b>384'024.85</b>	<b>255'448.00</b>
2000.02	AHV-Ausgleichskasse	0.00	1'233.25	1'233.25	0.00
2000.08	Diverse Kreditoren	270'350.70	251'117.50	270'350.70	251'117.50
2000.11	Mehrwertsteuer 2,4%	0.00	38'484.15	38'484.15	0.00
2000.12	Mehrwertsteuer abgerechnet	4'435.70	73'582.60	73'687.80	4'330.50
2000.21	Mehrwertsteuer 7,6%	0.00	268.95	268.95	0.00
<b>205</b>	<b>TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>	<b>6'000.00</b>	<b>5'500.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>5'500.00</b>
<b>2050</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>6'000.00</b>	<b>5'500.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>5'500.00</b>
2050.01	Transitorische Passiven	6'000.00	5'500.00	6'000.00	5'500.00
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>836'108.70</b>	<b>59'069.28</b>	<b>0.00</b>	<b>895'177.98</b>
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>836'108.70</b>	<b>59'069.28</b>	<b>0.00</b>	<b>895'177.98</b>
2390.01	Eigenkapital	836'108.70	59'069.28	0.00	895'177.98

## Bestandesrechnung 2005

Konto- Nummer	Bezeichnung	Bestand am 31. Dez. 2004	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2005
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>					
<b>AKTIVEN</b>					
		1'116'895.10	3'539'665.77	3'500'434.89	1'156'125.98
<b>PASSIVEN</b>					
		1'116'895.10	429'255.73	390'024.85	1'156'125.98
		0.00	3'110'410.04	3'110'410.04	0.00

Rechnung 2005

allgemeine Verwaltung  
Aufwand

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2005	Budget 2005	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2004
	<b>AUFWAND</b>	<b>420'773.90</b>	<b>377'000</b>	<b>43'773.90</b>	<b>11.61%</b>	<b>328'660.50</b>
	<b>Kommissionen</b>	<b>7'580.00</b>	<b>4'000</b>	<b>3'580.00</b>	<b>89.50%</b>	<b>3'360.00</b>
020.3000.01	Entschädigungen Bau-und Betriebskommission	7'580.00	4'000	3'580.00	89.50%	3'360.00
	<b>Personalkosten</b>	<b>290'671.25</b>	<b>276'400</b>	<b>14'271.25</b>	<b>5.16%</b>	<b>287'387.55</b>
	<b>Betriebspersonal</b>	<b>280'952.30</b>	<b>270'200</b>	<b>10'752.30</b>	<b>3.98%</b>	<b>283'193.05</b>
020.3010.01	Filterwarte "Mühlehölzli"	227'476.55	216'200	11'276.55	5.22%	228'830.75
020.3010.02	Entschädigung Verwaltung	24'500.00	29'000	-4'500.00		29'000.00
020.3010.03	Betriebschemiker	28'975.75	25'000	3'975.75	15.90%	25'362.30
	<b>Sozialaufwand</b>	<b>3'013.65</b>	<b>3'700</b>	<b>-686.35</b>	<b>-18.55%</b>	<b>3'026.65</b>
020.3030.01	AHV Arbeitgeberbeiträge	688.75	700	-11.25	-1.61%	571.75
020.3030.02	Krankentaggeldversicherung	2'324.90	3'000	-675.10	-22.50%	2'454.90
	<b>Allg. Personalaufwand</b>	<b>6'705.30</b>	<b>2'500</b>	<b>4'205.30</b>	<b>168.21%</b>	<b>1'167.85</b>
020.3090.01	Personalausbildung	6'705.30	2'500	4'205.30	168.21%	1'167.85
	<b>Sachaufwand</b>	<b>122'522.65</b>	<b>96'600</b>	<b>25'922.65</b>	<b>26.84%</b>	<b>37'912.95</b>
	<b>Büromaterial, Drucksachen</b>	<b>2'441.05</b>	<b>5'500</b>	<b>-3'058.95</b>	<b>-55.62%</b>	<b>4'718.95</b>
020.3100.01	Büromaterial	1'512.55	1'500	12.55	0.84%	1'680.00
020.3100.02	Drucksachen	500.00	3'500	-3'000.00	-85.71%	2'696.00
020.3100.09	Verschiedenes	428.50	500	-71.50	-14.30%	342.95
	<b>Anschaffungen Mobilien</b>	<b>668.20</b>	<b>6'000</b>	<b>-5'331.80</b>	<b>-88.86%</b>	<b>0.00</b>
020.3110.01	Geräte	668.20	3'000	-2'331.80	-77.73%	0.00
020.3110.02	Möbiliar	0.00	3'000	-3'000.00		0.00
	<b>Betriebsmaterial</b>	<b>975.20</b>	<b>0.00</b>	<b>975.20</b>		<b>0.00</b>
020.3130.02	Treibstoffbezug	975.20	0	975.20		0.00
	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>3'067.95</b>	<b>4'500</b>	<b>-1'432.05</b>	<b>-31.82%</b>	<b>2'130.85</b>
020.3170.01	Spesen Personal	145.65	1'000	-854.35	-85.44%	1'175.30
020.3170.02	Spesen Verwaltung	1'619.30	1'500	119.30	7.95%	955.55
020.3170.04	Spesen Bau-und Betriebskommission	1'303.00	2'000	-697.00	-34.85%	0.00

Rechnung 2005

allgemeine Verwaltung  
Aufwand

Kto.Nr.	Text	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		31.12.2005	2005	Fr.	%	31.12.2004
	<b>Dienstleistungen Dritter</b>	<b>110'858.25</b>	<b>75'600</b>	<b>35'258.25</b>	<b>46.64%</b>	<b>26'551.15</b>
020.3180.01	Telefon, Porti, Gebühren PF	4'689.90	4'000	689.90	17.25%	3'582.75
020.3180.02	Bankspesen	60.85	100	-39.15	-39.15%	75.45
020.3180.03	Versicherungsprämien	40'556.80	19'500	21'056.80	107.98%	18'446.45
020.3180.04	Konzessionen, Gebühren Swisscom	907.20	1'000	-92.80	-9.28%	771.00
020.3180.05	Qualitätssicherungssystem	836.80	5'000	-4'163.20	-83.26%	1'129.70
020.3180.06	Arbeitssicherheit	0.00	0	0.00		79.70
020.3180.07	HomePage Internet	2'702.00	2'000	702.00		0.00
020.3180.09	Verschiedenes	1'393.85	1'000	393.85	39.39%	1'340.10
020.3180.10	Fahrzeuggebühren	297.50	500	-202.50	-40.50%	297.50
020.3180.11	Fahrzeugversicherung	538.50	1'000	-461.50	-46.15%	577.70
020.3180.12	Unterhalt, Reparatur Fahrzeuge	23.25	1'500	-1'476.75	-98.45%	250.80
020.3180.14	Pläne (Werkdokumentation)	54'815.40	40'000	14'815.40	37.04%	0.00
020.3180.15	Pläne (Leitungsdokumentation)	4'036.20	0	4'036.20		0.00
	<b>Allgemeiner Sachaufwand</b>	<b>4'512.00</b>	<b>5'000</b>	<b>-488.00</b>	<b>-9.76%</b>	<b>4'512.00</b>
020.3190.01	Verbandsbeiträge	4'512.00	5'000	-488.00	-9.76%	4'512.00

Rechnung 2005

allgemeine Verwaltung  
Ertrag

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2005	Budget 2005	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2004
	<b>ERTRAG</b>	<b>420'773.90</b>	<b>377'000</b>	<b>43'773.90</b>	<b>11.61%</b>	<b>328'660.50</b>
	<b>Vermögenserträge</b>	<b>1'312.30</b>	<b>1'000</b>	<b>312.30</b>	<b>31.23%</b>	<b>876.85</b>
020.4200.01	Zinserträge Banken KK	1'312.30	1'000	312.30	31.23%	876.85
	<b>Liegenschaften-Erträge</b>	<b>990.00</b>	<b>1'200</b>	<b>-210.00</b>	<b>-17.50%</b>	<b>990.00</b>
020.4270.01	Pachtzinsen	990.00	1'200	-210.00	-17.50%	990.00
	<b>Rückerstattungen</b>	<b>3'541.95</b>	<b>2'000</b>	<b>1'541.95</b>	<b>77.10%</b>	<b>1'962.25</b>
020.4360.02	Sachversicherungen	0.00	500	-500.00		0.00
020.4360.03	verschiedene Rückerstatt.	3'541.95	1'500	2'041.95	136.13%	1'962.25
	<b>Staatsbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
020.4610.01	Amt für Gewässerschutz	0.00	0	0.00		0.00
	<b>Kapitalveränderung</b>	<b>414'929.65</b>	<b>372'800</b>	<b>42'129.65</b>	<b>11.30%</b>	<b>324'831.40</b>
020.4800.01	Aufwandüberschuss	414'929.65	372'800	42'129.65	11.30%	324'831.40

Rechnung 2005

Betriebsaufwand

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2005	Budget 2005	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2004
	<b>AUFWAND</b>	<b>1'591'920.40</b>	<b>1'537'900</b>	<b>54'020.40</b>	<b>3.51%</b>	<b>1'758'417.10</b>
	<b>Energie Eigenverbrauch</b>	<b>457'587.95</b>	<b>484'800</b>	<b>-27'212.05</b>	<b>-5.61%</b>	<b>504'944.10</b>
863.3120.01	Filteranlage	119'630.10	137'200	-17'569.90	-12.81%	132'973.40
863.3120.02	Pumpwerk Männedorf	103'300.65	36'900	66'400.65	179.95%	64'817.40
863.3120.03	Pumpwerk Hinwil	0.00	800	-800.00		0.00
863.3120.04	Messschächte	4'089.20	8'400	-4'310.80	-51.32%	7'841.90
863.3120.05	Pumpwerk Sonnenfeld	230'568.00	301'500	-70'932.00	-23.53%	299'311.40
	<b>Betriebs- und Verbrauchsmaterial</b>	<b>65'916.35</b>	<b>92'000</b>	<b>-26'083.65</b>	<b>-28.35%</b>	<b>46'977.70</b>
863.3130.01	Verbrauchsmaterial	1'072.05	1'000	72.05	7.21%	1'250.40
863.3130.02	Aktivkohle Filteranlage	52'100.00	50'000	2'100.00	4.20%	22'600.00
863.3130.03	Material für Unterhalt	3'891.45	3'500	391.45	11.18%	2'971.65
863.3130.04	Werkzeuge	582.80	2'500	-1'917.20	-76.69%	1'498.00
863.3130.05	Chlor, Flockung, Filter	7'157.15	10'000	-2'842.85	-28.43%	18'480.00
863.3130.06	Arbeitssicherheit	1'112.90	25'000	-23'887.10	-95.55%	177.65
	<b>Baulicher Unterhalt</b>	<b>524'166.87</b>	<b>795'000</b>	<b>-270'833.13</b>	<b>-34.07%</b>	<b>375'934.85</b>
863.3140.01	Filteranlage Mühleholzli	149'557.62	110'000	39'557.62	35.96%	227'280.00
863.3140.02	Pumpwerk Männedorf	78'696.40	15'000	63'696.40		86'366.25
863.3140.03	Förderleitung	0.00	10'000	-10'000.00		0.00
863.3140.04	Reservoire	7'207.15	5'000	2'207.15		0.00
863.3140.06	Klappenschächte	8'359.55	5'000	3'359.55		19'786.35
863.3140.07	Pumpwerk Hinwil	260'480.90	320'000	-59'519.10	-18.60%	0.00
863.3140.09	Uebrige Kontrolle/Wartung	14'787.80	10'000	4'787.80	47.88%	10'592.80
863.3140.10	Transportleitung	0.00	300'000	-300'000.00	-100.00%	9'471.25
863.3140.11	Pumpwerk Sonnenfeld	2'625.75	10'000	-7'374.25	-73.74%	18'081.95
863.3140.13	Unterhalt Ozonanlage	2'451.70	10'000	-7'548.30	-75.48%	4'356.25
	<b>Unterhalt Mobilien</b>	<b>659.55</b>	<b>2'000</b>	<b>-1'340.45</b>	<b>-67.02%</b>	<b>2'371.25</b>
863.3150.01	Service-Abonnemente	659.55	2'000	-1'340.45	-67.02%	2'371.25
	<b>Dienstleistungen Dritter</b>	<b>69'590.75</b>	<b>57'500</b>	<b>12'090.75</b>	<b>21.03%</b>	<b>69'988.55</b>
863.3180.05	Rohwasserchlorierung	0.00	2'500	-2'500.00		0.00
863.3180.06	Seewasserentnahme Konzessionsgebühr	30'471.90	30'000	471.90	1.57%	31'580.85
863.3180.07	Kantonschemiker Wasseruntersuchungen	6'481.50	4'000	2'481.50		8'954.80
863.3180.08	Klärgebühr Filteranlage	13'072.55	6'000	7'072.55	117.88%	7'399.25
863.3180.09	Verschiedene Dienstleistungen	19'564.80	15'000	4'564.80	30.43%	13'798.50
863.3180.20	Anschauungsmodell Filteranl.	0.00	0	0.00		8'255.15
	<b>Kapitalveränderung</b>	<b>473'998.93</b>	<b>106'600</b>	<b>367'398.93</b>		<b>758'200.65</b>
863.3800.01	Ertragsüberschuss	473'998.93	106'600	367'398.93		758'200.65

Rechnung 2005

Betriebsaufwand

Kto.Nr.	Text	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		31.12.2005	2005	Fr.	%	31.12.2004
<b>ERTRAG</b>		<b>1'591'920.40</b>	<b>1'537'900</b>	<b>54'020.40</b>	<b>3.51%</b>	<b>1'758'417.10</b>
<b>Wasserabgabe</b>		<b>1'591'632.80</b>	<b>1'537'900</b>	<b>53'732.80</b>	<b>3.49%</b>	<b>1'663'519.50</b>
863.4340.01	Bertschikon	4'000.00	4'000	0.00		4'000.00
863.4340.02	Brüscheid-Hellberg	1'000.00	1'000	0.00		1'000.00
863.4340.03	Bubikon	63'945.30	58'200	5'745.30	9.87%	61'550.90
863.4340.04	Dürnten	108'576.20	110'800	-2'223.80	-2.01%	121'212.20
863.4340.05	Grünigen	64'196.90	57'800	6'396.90	11.07%	63'325.90
863.4340.06	Grüt und Gossau	72'387.10	70'500	1'887.10	2.68%	75'120.15
863.4340.07	Hadlikon	10'000.00	10'000	0.00		10'000.00
863.4340.08	Hinwil	224'020.20	227'700	-3'679.80	-1.62%	238'121.40
863.4340.09	Hombrechtikon	140'235.75	137'500	2'735.75	1.99%	143'178.70
863.4340.10	Jona	219'047.60	223'300	-4'252.40	-1.90%	215'980.40
863.4340.11	Mönchaltorf	114'941.95	116'400	-1'458.05	-1.25%	112'666.95
863.4340.12	Oberottikon	1'000.00	1'000	0.00		1'000.00
863.4340.13	Pfäffikon	60'000.00	60'000	0.00		60'000.00
863.4340.14	Rüti	153'875.80	148'700	5'175.80	3.48%	155'936.80
863.4340.15	Unterottikon	3'000.00	3'000	0.00		3'000.00
863.4340.16	Wald	53'688.20	53'900	-211.80	-0.39%	63'132.80
863.4340.17	Wetzikon	283'776.00	249'700	34'076.00	13.65%	325'536.00
863.4340.30	Stäfa	12'816.90	3'100	9'716.90	313.45%	7'488.90
863.4340.40	Oetwil am See	1'124.90	1'300	-175.10	-13.47%	1'268.40
<b>Investitionsbeiträge</b>		<b>287.60</b>	<b>0</b>	<b>287.60</b>		<b>1'006.60</b>
863.4360.03	Diverse Rückerstattungen	287.60	0	287.60		1'006.60
<b>Subventionen</b>		<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>		<b>93'891.00</b>
863.4610.01	AWEL Subventionen	0.00	0	0.00		93'891.00

	m3
1994	2'996'111
1995	2'732'158
1996	2'775'983
1997	3'414'944
1998	3'156'188
1999	2'921'682
2000	3'202'021
2001	3'111'173
2002	3'078'317
2003	4'153'872
2004	3'903'257
2005	3'480'798



## Rechnung 2005

## Zusammenfassung

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2005	Budget 2005	Abweichung		Rechnung 31.12.2004
				Fr.	%	
	<b>Total</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
	Allgemeine Verwaltung: Aufwand	420'773.90	377'000	43'773.90	11.61%	328'660.50
	Allgemeine Verwaltung: Ertrag	-420'773.90	-377'000	-43'773.90	11.61%	-328'660.50
	Betriebsrechnung: Aufwand	1'591'920.40	1'537'900	54'020.40	3.51%	1'758'417.10
	Betriebsrechnung: Ertrag	-1'591'920.40	-1'537'900	-54'020.40	3.51%	-1'758'417.10

## Rechnung 2005

## Zusammenstellung des Erfolges

Kto.Nr.	Text	Rechnung 31.12.2005	Budget 2005	Abweichung Fr.	%	Rechnung 31.12.2004
	<b>Jahreserfolg</b>	<b>59'069.28</b>	<b>-266'200</b>	<b>325'269.28</b>	<b>-122.19%</b>	<b>433'369.25</b>
	Allgemeine Verwaltung	-414'929.65	-372'800	-42'129.65	11.30%	-324'831.40
	Betriebsrechnung	473'998.93	106'600	367'398.93	344.65%	758'200.65

## Rechnung 2005

### Differenzbegründung der Rechnung 2005 zum Budget 2005

---

Konto Nr.	Begründung
	<b>Allgemeine Verwaltung, 020</b>
3010.01	<u>Filterwarte</u> Zusätzliche Auszahlung von Überzeit.
3180.03	<u>Versicherungsprämien</u> Nach einer Überprüfung vor Ort durch einen Experten der Mobiliar-Versicherung sowie eines Mitarbeiters des Ing.büro Frei + Krauer AG wurde die Versicherungsprämie an den aktuellen Stand der Filteranlage angepasst.
3180.14 + 3180.15	<u>Pläne (Werkdokumentation)</u> Fr. 40'000.-- sind bereits im Budget 2004 enthalten.
	<hr/>
	<b>Betriebsaufwand, 863</b>
3120.01+ 3120.05	<u>Chlor, Flockung, Filter</u> Preisreduktion und Rabatterhöhung des Energielieferanten, der Gemeindewerke Stäfa.
3130.06	<u>Arbeitssicherheit</u> Die im Budget enthaltenen Sicherheitsvorkehrungen rund um die Filterbecken können erst 2006 realisiert werden.
3140.01	<u>Filteranlage „Mühlehölzli“</u> Ersatz der Niederspannungsanlage in der Filteranlage Mühlehölzli. Der grössere Teil der Kosten (ca. 2/3) sind in der Rechnung 2003 enthalten. Ersatz der Lufttrockner.
3140.02	<u>Pumpwerk Männedorf</u> Schlussabrechnung für den Ersatz der Niederspannung, sowie der Mess- und Stelltechnik. Diese Kosten sind bereits im Budget 2003 enthalten.
3140.06	<u>Pumpwerk Hinwil</u> Die Sanierung des Pumpwerkes Hinterbühl kann erst 2006 fertig erstellt werden.
3140.10	<u>Transportleitung</u> Mit den Arbeiten für die Umliegung der Transportleitung im Bereich Medikon kann erst im neuen Jahr begonnen werden.

## Einnahmen 2005 aus Wasserabgabe an die Gesellschafter

Gesellschafter	Option m3/Tag	feste Einnahmen à Fr. 20.00		veränderliche Einnahmen Wasserabgabe: Fr. ~.18/m3 Spezialpreis Stäfa: Fr. ~.90/m3 Spezialpreis Oetwil: Fr. ~.70/m3		Total Einnahmen Fr.	Bezugsdauer der Option Tage
		Fr.	m3	Fr.	m3		
Bertschikon	200	4'000.00				4'000.00	0.00
Brüschweid-Hellberg	50	1'000.00				1'000.00	0.00
Bubikon	1'850	37'000.00	149'696	26'945.30		63'945.30	80.92
Dürnten	2'800	56'000.00	292'090	52'576.20		108'576.20	104.32
Grünigen	1'750	35'000.00	162'205	29'196.90		64'196.90	92.69
Grüt und Gossau	2'650	53'000.00	107'706	19'387.10		72'387.10	40.64
Hadlikon	500	10'000.00				10'000.00	0.00
Hirwil	6'000	120'000.00	577'890	104'020.20		224'020.20	96.32
Hombrechlikon	4'100	82'000.00	323'532	58'235.75		140'235.75	78.91
Jona	6'400	128'000.00	505'820	91'047.60		219'047.60	79.03
Mönchaltorf	2'300	46'000.00	383'011	68'941.95		114'941.95	166.53
Oberrottikon	50	1'000.00				1'000.00	0.00
Oetwil am See	0	0.00	1'607	1'124.90		1'124.90	0.00
Pfäffikon	3'000	60'000.00				60'000.00	0.00
Rüti	5'000	100'000.00	299'310	53'875.80		153'875.80	59.86
Unterrottikon	150	3'000.00				3'000.00	0.00
Stäfa	0	0.00	14'241	12'816.90		12'816.90	0.00
Wald	2'500	50'000.00	20'490	3'688.20		53'688.20	8.20
Wetzikon	8'400	168'000.00	643'200	115'776.00		283'776.00	76.57
	47'700	954'000.00	3'480'798	637'632.80		1'591'632.80	72.97

Gruppenwasserversorgung  
Zürcher Oberland

verkaufte Wassermenge 1986 - 2005 in m3

Jahr	Bubikon	Dürnten	Grünigen	Grüt b. Gossau	Hinwil	Hom- brechtikon	Jona	Mönch- altorf	Oetwil am See	Rüti	Stäfa	Wald	Wetzikon	TOTAL
1986	165'650	223'100	143'100	196'420	386'550	290'650	255'000	319'050	0	446'010	0	65'000	796'840	3'327'370
1987	114'120	205'910	100'900	147'130	310'950	393'640	268'200	282'500	0	502'910	0	30'650	490'010	2'846'920
1988	113'380	260'190	117'950	114'300	396'350	333'220	404'650	310'400	0	417'530	0	45'450	495'350	3'008'770
1989	127'750	358'250	96'150	115'800	346'750	302'600	389'200	375'300	0	542'000	0	34'800	580'800	3'269'400
1990	143'550	305'600	156'250	171'000	401'060	360'350	384'900	382'750	0	581'650	0	63'950	572'080	3'623'140
1991	131'600	367'400	160'398	267'327	514'100	375'350	395'050	422'178	0	802'350	0	162'510	709'890	4'308'153
1992	144'050	314'600	184'738	230'317	558'500	369'200	437'450	421'174	0	394'200	0	80'720	779'105	3'914'054
1993	144'000	314'550	168'766	146'942	471'450	332'500	402'950	398'708	0	340'850	438	62'670	980'885	3'764'709
1994	111'110	265'420	150'233	80'857	423'230	240'830	423'580	411'134	0	459'930	622	11'420	417'745	2'996'111
1995	88'530	255'350	120'771	56'485	361'960	227'150	522'640	442'697	0	267'390	790	34'370	334'025	2'732'158
1996	95'920	262'770	120'601	81'249	591'510	204'160	376'010	462'888	0	229'860	710	8'190	342'215	2'775'983
1997	105'394	395'080	106'685	95'348	715'025	288'801	332'480	480'517	0	259'795	1'362	13'239	621'218	3'414'944
1998	149'947	335'560	97'560	71'299	593'885	301'879	503'775	356'456	0	249'920	507	16'930	476'430	3'156'188
1999	93'720	256'510	93'347	43'990	560'020	345'737	552'865	308'598	0	300'000	342	2'248	364'405	2'921'682
2000	116'405	275'130	104'148	69'066	661'540	330'895	747'770	370'468	0	272'770	458	4'240	249'110	3'202'020
2001	133'655	309'240	112'506	164'245	599'820	284'528	547'010	354'447	0	190'407	245	19'840	385'230	3'111'173
2002	104'725	239'810	196'812	130'188	523'740	373'282	579'110	354'579	0	248'510	7738	15'760	304'063	3'078'317
2003	162'732	357'870	160'907	136'868	787'130	355'480	627'872	404'957	1'712	335'630	13'474	78'950	730'290	4'153'872
2004	136'394	362'290	157'366	122'890	658'230	339'882	488'780	370'372	1'812	310'760	8'321	72'960	875'200	3'903'257
2005	149'696	282'090	162'205	107'706	577'890	323'532	505'820	383'011	1'607	299'310	14'241	20'490	643'200	3'480'798

Umsatz-Abweichungen zum Vorjahr in m3

	2005	Abweichung zum Vorjahr m3	%	2004	Abweichung zum Vorjahr m3	%	2003	Abweichung zum Vorjahr m3	%	2002	2001	Abweichung zum Vorjahr m3	%
Bubikon	149'696	13'302	9.75%	136'394	-26'338	-19.31%	162'732	58'007	35.65%	104'725	133'655	-28'930	-21.65%
Dürnten	292'090	-70'200	-19.38%	362'290	4'420	1.22%	357'870	118'060	32.99%	239'810	309'240	-69'430	-22.45%
Grünigen	162'205	4'839	3.07%	157'366	-3'541	-2.25%	160'907	-35'905	-22.31%	196'812	112'506	84'306	74.93%
Grül + Gossau	107'706	-15'184	-12.36%	122'890	-13'978	-11.37%	136'868	6'680	4.88%	130'188	164'245	-34'057	-20.74%
Hirwil	577'890	-78'340	-11.94%	656'230	-130'900	-19.95%	787'130	263'390	33.46%	523'740	599'820	-76'080	-12.68%
Hombrechlikon	323'532	-16'350	-4.81%	339'882	-15'598	-4.59%	355'480	-17'602	-5.01%	373'282	284'528	88'754	31.19%
Jona	505'820	17'040	3.49%	488'780	-139'092	-28.46%	627'872	48'762	7.77%	579'110	547'010	32'100	5.87%
Mönchaltorf	383'011	12'639	3.41%	370'372	-34'585	-9.34%	404'957	50'378	12.44%	354'579	354'447	132	0.04%
Oetwil am See	1'607	-205	-11.31%	1'812	100	5.52%	1'712	1'712		0	0	0	
Ruti	299'310	-11'450	-3.68%	310'760	-24'870	-8.00%	335'630	87'120	25.96%	248'510	190'407	58'103	30.52%
Stäfa	14'241	5'920	71.15%	8'321	-5'153	-61.93%	13'474	5'736	42.57%	7'738	245	7'493	
Wald	20'490	-52'470	-71.92%	72'960	-5'990	-8.21%	78'950	63'190	80.04%	15'760	19'840	-4'080	-20.56%
Wetzikon	643'200	-232'000	-26.51%	875'200	144'910	16.56%	730'290	426'227	58.36%	304'063	395'230	-91'167	-23.07%
<b>Total</b>	<b>3'480'798</b>	<b>-422'459</b>	<b>-10.82%</b>	<b>3'903'257</b>	<b>-250'615</b>	<b>-6.03%</b>	<b>4'153'872</b>	<b>1'075'555</b>	<b>34.94%</b>	<b>3'078'317</b>	<b>3'111'173</b>	<b>-32'856</b>	<b>-1.06%</b>

Seewasserbezüge seit Bestehen der Gruppenwasserversorgung

Jahr	m3	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		m3	%
1961	962'350		
1962	1'543'100	580'750	60.35%
1963	1'291'600	-251'500	-16.30%
1964	1'555'900	264'300	20.46%
1965	531'800	-1'024'100	-65.82%
1966	571'400	39'600	7.45%
1967	983'900	412'500	72.19%
1968	964'900	-19'000	-1.93%
1969	1'234'000	269'100	27.89%
1970	964'100	-269'900	-21.87%
1971	1'865'800	901'700	93.53%
1972	2'012'200	146'400	7.85%
1973	2'239'720	227'520	11.31%
1974	1'924'700	-315'020	-14.07%
1975	1'785'420	-139'280	-7.24%
1976	2'811'940	1'026'520	57.49%
1977	2'106'270	-705'670	-25.10%
1978	1'987'590	-118'680	-5.63%
1979	2'365'630	378'040	19.02%
1980	2'459'900	94'270	3.98%
1981	2'922'610	462'710	18.81%
1982	2'896'570	-26'040	-0.89%
1983	3'015'880	119'310	4.12%
1984	3'139'420	123'540	4.10%
1985	3'949'660	810'240	25.81%
1986	3'327'370	-622'290	-15.76%
1987	2'846'920	-480'450	-14.44%
1988	3'008'770	161'850	5.69%
1989	3'269'400	260'630	8.66%
1990	3'523'140	253'740	7.76%
1991	4'308'153	785'013	22.28%
1992	3'914'755	-393'398	-9.13%
1993	3'764'709	-150'046	-3.83%
1994	2'996'111	-768'598	-20.42%
1995	2'732'158	-263'953	-8.81%
1996	2'775'983	43'825	1.60%
1997	3'414'944	638'961	23.02%
1998	3'156'188	-258'756	-7.58%
1999	2'921'682	-234'506	-7.43%
2000	3'202'021	280'339	9.60%
2001	3'111'173	-90'848	-2.84%
2002	3'078'317	-32'856	-1.06%
2003	4'153'872	1'075'555	34.94%
2004	3'903'257	-250'615	-6.03%
2005	3'480'798	-422'459	-10.82%

Gruppenwasserversorgung  
Zürcher Oberland

**An die Bau-und Betriebskommission der  
Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland**

---

**Prüfung der Jahresrechnung 2005,  
abgeschlossen per 31. Dezember 2005.**

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Rechnungsrevisoren der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland haben wir die auf den 31. Dezember 2005 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die flüssigen Mittel, die Guthaben sowie die laufenden Verpflichtungen richtig ausgewiesen sind.

die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

bei der Darstellung der Bilanz und der Erfolgsrechnung die Vorschriften über das Rechnungswesen der Gemeinden eingehalten sind. Die Erfolgsrechnung weist folgende Zahlen aus:

Aufwandüberschuss allg. Verwaltung	-414'929.65
Ertragsüberschuss Betriebsrechnung	473'998.93
	<hr/>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>59'069.28</b>
	<hr/> <hr/>

Dieser Betrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Im Bereich der Sach- und Mehrkostenversicherung ist eine Kostensteigerung von Fr. 22'111.30 gegenüber dem Vorjahr als Folge der Policen-Erneuerung entstanden. Diese Mehrausgaben sind im Sinne der erforderlichen Risikoabsicherung als gebundene Mehrausgaben zu betrachten.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2005 unter bester Verdankung an die Verwaltung zu genehmigen.

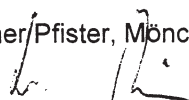
Rüti, 23. März 2006

Die Rechnungsrevisoren:

August Grünenfelder, Dürnten



Werner/Pfister, Mönchaltorf





**Gruppenwasserversorgung  
Zürcher Oberland**

Werkstrasse 27  
Postfach 358  
8630 Rüti

Tel. 055 251 53 53  
Fax 055 251 53 50  
[www.gvw.gwrueti.ch](http://www.gvw.gwrueti.ch)

